



HALLIANZ für Vielfalt

Projektübersicht

HALLIANZ Förder-Fonds 2021



HALLIANZ
für Vielfalt

Girl Power! Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und junge Frauen

Die ehrenamtlichen Mitglieder des djo-LSA organisieren einen Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 12 - 26 Jahren. Vom **2. - 3. August 2021** sollen die Teilnehmer*innen lernen, wie sie sich ihre **Grenzen bewusst** machen und diese verteidigen können. Es soll nicht nur um die Sportart der Selbstverteidigung gehen, sondern auch um das Erlangen von **Selbstbewusstsein**. Den Organisator*innen ist es wichtig, dass die Mädchen und Frauen unabhängig ihres Alters und ihrer körperlichen Fähigkeiten Selbstverteidigung lernen und so **gestärkt für den Alltag** sind.

“Wir haben alle schon Grenzüberschreitungen erlebt. Ob „blöde Sprüche“, unangenehme Blicke oder Schlimmeres.

Organisatorin des Workshops

- € 400 Euro
- Person: Djo Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Location: Silberhöhe
- Calendar: Juni - September 2021
- Link: www.djo-lsa.de

Kreativglu

Ein Team junger Freiwilliger aus Halle möchte mit anderen Jugendlichen **zwei kreative Tage** im „Kreativglu“ verbringen. Es soll rund um die Filmbranche gehen: es werden Workshops zu den Themen **Synchronsprechen und Schauspiel** angeboten. Junge Menschen können in diesen Workshops lernen, wie es ist, vor oder hinter der Kamera zu stehen und was alles zur Filmproduktion dazu gehört. Im Anschluss soll es eine **kleine Filmpremiere** für Freund*innen und Familie geben. Die genaue Ausgestaltung hängt von der aktuellen Corona-Verordnung ab. Mit dem Kreativglu wollen die jungen Organisator*innen **verschiedene Jugendliche** zwischen 13 - 19 Jahren aus der ganzen Stadt **zusammenbringen** und zeigen, was man als **vielfältige Gruppe** alles auf die Beine stellen kann. Der Spaß und das Erlernen von neuen Techniken steht dabei im Vordergrund.

- € 1.000 Euro
- Person: Line-up Halle Bühnenproduktion e.V.
- Location: Ganz Halle
- Calendar: Januar - November 2021
- Link: www.lineuphalle.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Antirassistische Podiumsdiskussion zur Umbenennung der M*-Apotheke

halle postkolonial führte im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus 2021 eine **digitale Podiumsdiskussion** zur Umbenennung der haleschen M*Apotheke durch. Die Teilnehmer*innen sprachen über die Gründe der Umbenennung und die Notwendigkeit einer **kritischen postkolonialen Erinnerungspolitik** in Halle. Im Podium sprachen Decolonize-Aktivistin Viviann Moana Wilmot, Ghanshyam Yadav und Noël Kaboré für das Bündnis M*Wort Abschaffen Sachsen-Anhalt und Henriette Quade (Die LINKE) über **Aktivismus, kolonialrassistische Kontinuitäten und Stadtpolitik**. Über ihre facebook-Seite informiert die Initiative über die weiteren Entwicklungen.

**Umbenennung
jetzt! 24.03.
19 Uhr
Digitales Podium
zur M*Apotheke
und kritischer
Erinnerungspolitik
in Halle**

€ 400 Euro halle postkolonial online

Februar - März 2021 <https://www.facebook.com/hallepostkolonial/>

Check mal - politisch resilient gegen Corona



Das HipHop-Kollektiv **Breathe In - Break Out!** setzt sich gegen die Verbreitung von **Verschwörungsideologien** Im Rahmen des Projekts entstehen drei Videos, die bei Battle am 26. Juni im Steintor-Varieté gezeigt werden. während der Pandemie noch mehr Menschen zu werden die Videos danach auch online verfügbar sein. sollen vor allem Jugendliche dazu befähigt werden, **Verschwörungsideologien zu erkennen und dagegen zu** Deshalb werden aktuelle Verschwörungstheorien **entkräftet**. Den Zuschauer*innen werden so die Mittel an die Hand gegeben, sich kritisch mit Verschwörungsideologien auseinanderzusetzen. Die Informationen werden außerdem in einer **Broschüre** veröffentlicht, die in Zukunft bei jugendkulturellen Veranstaltungen verteilt werden kann.

€ 1.000 Euro Breathe In - Break Out! Online & Ganz Halle

April - Juni 2021 <https://kurzelinks.de/267l>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaaLe*
HÄNDELSTADT

Streetart-Wandbild Hallesches Attentat

Im Juni entsteht in Halle ein **großflächiges Wandbild** in Gedenken an das Hallesche Attentat am 9. Oktober 2019. Es soll den Hallenser*innen dabei helfen, einen Zugang zu dem Thema zu erhalten und das erschütternde Ereignis **gemeinsam zu überwinden**. Mit Streetart soll dazu angeregt werden, miteinander über die Themen **Solidarität, Hoffnung und Erinnerungskultur** ins Gespräch zu kommen. Das Wandbild wird im Rahmen des Resilience Battles des HipHop-Kollektives Breathe in, Break Out! präsentiert werden. Das Foto der gestalteten Wand wird anschließend online verbreitet, um auch hier **einen Gesprächsanlass** zu bieten.



-  1000 Euro
  Ehrenamtliche Jugendinitiative
  Innenstadt
-  Juni 2021
  <https://www.breatheinbreakout.de/>

Platz für Dich!



Im Rahmen des Projekts sollen Menschen aus Halle **miteinander vernetzt** werden. Das Ziel ist es, die Geschichten und Ideen und verschiedener Menschen zu teilen, um Anderen **Mut zu machen und sie zu inspirieren**. Die Themen können von den Gesprächspartner*innen selbst gesetzt werden, vor allem soll aber **der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus, Diskriminierung, Ausgrenzung, Bildungsungerechtigkeit und Chancenungleichheit** im Zentrum der Interviews stehen. Die Ergebnisse sollen auf der Website des Projekts und auf Instagram veröffentlicht werden. Insbesondere die Vernetzung innerhalb und außerhalb von Halle wird gefördert, um **Hoffnung zu machen und Inspiration zu bieten**. Perspektivisch ist geplant, die Gespräche und Veranstaltungen **auch analog** durchzuführen.

-  733,08 Euro
  Platz für Dich!
  Online
-  Mai - Dezember 2021

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Jugendkulturzentrum (Jukuz)

Die engagierten Jugendlichen von MitMischen e.V. wollen einen **Begegnungsort für und von Jugendlichen in Halle** schaffen. Damit wollen sie einen Raum entstehen lassen, an dem die Ideen von Jugendlichen aus der ganzen Stadt **verwirklicht werden** können. Die dafür vorgesehenen Räume in der Kardinal-Albrecht-Straße 5 werden dazu zunächst auf den neuesten Stand gebracht, indem Wasser- und Elektroleitungen verlegt werden. Nachdem die Inneneinrichtung abgeschlossen ist, kann der Raum von Gruppen aus Halle genutzt werden. Auch MitMischen selbst wird dort die eigenen Ideen verfolgen. Es sollen vor allem Projekte unterstützt werden, die **das Miteinander fördern** oder sich mit **Umweltbewusstsein** beschäftigen.

“Es soll ein Ort für Leute werden, die etwas bewegen wollen, sodass sich Gleichgesinnte finden und Projekte verwirklichen können, die Halle ökologischer und sozialer gestalten.

Aus dem Projektantrag von MitMischen e.V.



1000 Euro



MitMischen e.V.



Innenstadt



Mai - Dezember 2021



<https://www.instagram.com/mitmischen/>

Gestalte Halle

“Das Projekt setzt sich gegen Politikverdrossenheit und Diskriminierung ein, weil Leute erfahren, wie sie sich und ihre Belange einbringen können und aktiv für ihre Interessen eintreten können.

Aus dem Projektantrag

Im Rahmen des Projekts „Politiktandem“ des Friedenskreises begleiten Jugendliche Kommunalpolitiker*innen aus Halle, um **lokale Politik aus erster Hand erleben zu können**. Die engagierten Jugendlichen möchten ihr so gewonnenes Wissen in Form eines **Videos** teilen, das die Kommunalpolitik in Halle vorstellen soll. Darüber hinaus werden **Partizipationsmöglichkeiten** aufgezeigt, um sich in der Stadt demokratisch zu beteiligen. Die Zuschauer*innen sollen somit über Wege informiert werden, aktiv auf die Politik Einfluss zu nehmen. Ihnen soll so die **eigene Wirksamkeit** bewusst gemacht werden. Das Videoprojekt möchte so die Demokratie in Halle fördern, die Kommunalpolitik und ihre Funktionsweise bekannter machen und dazu anregen, **sich selbst in Zukunft politisch zu beteiligen**.



400 Euro



Friedenskreis Halle e.V.



Online



April - Juni 2021

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Feminismen-Festival

Der Feminismen e.V. ist ein selbstorganisiertes Projekt im Bereich der **politischen Jugend- und Erwachsenenbildung**. Der Name spielt darauf an, dass Feminismus aus vielen verschiedenen Perspektiven, Ansätzen und Theorien behandelt werden kann. Das Feminismen-Festival möchte diese **Vielfalt sichtbar machen**. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation wird es ein **Hybrid-Format** geben, das aus digitalen und analogen Veranstaltungen vor Ort besteht. Dabei sollen insbesondere auch Menschen angesprochen werden, die sich bisher noch nicht mit Feminismus beschäftigt haben. Es werden unter anderem **Workshops, Konzerte, Lesungen und Performances** stattfinden.

FEMINISMEN
2021

€ 900 Euro 👤 Feminismen e.V. 📍 Landrain & online

🕒 Juni bis September 2021 🔗 <https://www.feminismen.de/>

FLINTA* Theatergruppe Sprech- und Technikworkshop

Das queerfeministische Theaterkollektiv Les Copines ist bereits seit mehreren Jahren in Halle aktiv. 2020 wurde das bisher größte Projekt der Gruppe „female* violent fantasies“ entwickelt und umgesetzt. Das Stück, das sich mit **Gewalterfahrungen von FLINTA*-Personen** beschäftigt, wurde 2020 an verschiedenen Orten in **Ostdeutschland** aufgeführt. Um das Stück 2021 nach der Corona-bedingten Pause wieder aufzuführen, haben sich die Engagierten in zwei Workshops darauf vorbereitet. Im ersten Workshop haben sich sowohl die Schauspielenden als auch die Techniker*innen, Kostüm- und Bühnenbildner*innen mit der **Rolle des Sprechens** auseinandergesetzt. Im zweiten Workshop hat sich das Kollektiv mit dem **Umgang mit Theatertechnik** beschäftigt, um die eigene Arbeit in Zukunft noch professioneller zu gestalten. Hierbei sollten **insbesondere FLINTA*-Personen gefördert** werden, da sie im Bereich der Veranstaltungstechnik bisher noch unterrepräsentiert sind.



€ 440 Euro 👤 Les Copines 📍 Ganz Halle

🕒 April bis Juli 2021 🔗 <https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

FLINTA*-Theaterstück in einen Film umwandeln

2020 hat das queerfeministische Theaterkollektiv Les Copines ein Theaterstück entwickelt, in dem es um die **Selbstermächtigung von FLINTA*-Personen** geht. Da das Theaterstück wegen der Pandemie gerade nicht aufgeführt werden kann, soll es in einen Film umgewandelt werden. In **Workshops** lernen die Mitglieder von Les Copines, wie eine solche Verfilmung **umgesetzt** werden kann. Der Film wird verschiedenen Plattformen und Mediatheken veröffentlicht und soll bei Online-Veranstaltungen werden. Die Workshops, um Technik und Schnitt kennenzulernen, werden **ab Herbst regelmäßig** angeboten werden. Perspektivisch sollen **auch zukünftige Theaterstücke** des Kollektivs **als Filme** umgesetzt werden.



1000 Euro



Les Copines



Online



Mai bis August 2021



<https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT